



ssp sgp

SWISS SOCIETY OF PAEDIATRICS
Ihre Ärztinnen und Ärzte für Kinder und Jugendliche
Les médecins de vos enfants et adolescents
I medici dei vostri bambini e adolescenti

SSEP-SSPD-SSPS
Schweizerische Gesellschaft für Entwicklungspädiatrie
Société suisse de pédiatrie du développement
Società svizzera di pediatria dello sviluppo
Società svizzera da pediatria dal svilup



Strukturierter Weiterbildungskurs Entwicklungspädiatrie „Basiskurs EP 1“ für den Facharzttitle Pädiatrie

Lernziele, Inhalte und Anforderungen

Lernziele Entwicklungspädiatrie

Entwicklungspädiatrische Basiskompetenzen für die ersten vier Lebensjahre bezüglich der normalen kindlichen Entwicklung, der entwicklungspezifischen Bedürfnissen und Eigenheiten sowie zu ausgewählten Entwicklungs- und Verhaltensstörungen und deren aktuellen Behandlungsansätze. Die Inhalte orientieren sich an den Lernzielen des Weiterbildungsprogramms der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie.

Inhalte

Theoretische Inhalte

Allgemeine Gesetzmässigkeiten der kindlichen Entwicklung

- Entwicklungstheorien und Modelle
- Inter- und intraindividuelle Variabilität (z.B. der frühen Lokomotion)
- Zusammenwirken von Anlage und Umwelt

Neuromotorik

- Entwicklungsneurologische Untersuchung (Verhaltenszustände, Reflexe)
- General Movements
- Normalvarianten der motorischen Entwicklung (z.B. Shuffler, familiäre Muster, physiologischer Zehengang) und Pathologien (Zerebralparese (Fallbeispiele) in den ersten beiden Lebensjahren

Kognitive Entwicklung

- Allgemein (Bedeutung des kindlichen Spiels, Was ist ein Spielzeug? Adäquate Spielsachen, Zusammenhang Spiel-Sprache, Spiel- Motorik, Spiel- Sinnesorgane
- Spielverhalten bei gesunden Kindern
- Erfassung der Spielentwicklung mittels Entwicklungstests
- Früherfassung von Entwicklungsstörungen

Sprachentwicklung

- Präverbale Kommunikation
- Normale Sprachentwicklung (Theorie des Sprachaufbaus)
- Late talkers, Late bloomers

Beziehungsverhalten

- Entwicklung der Kind-Eltern-Bindung
- Bezugspersonen, Fremdbetreuung
- Ich-Entwicklung, Autonomie (Trotzen, Beissen, Competition, Geschlechtsentwicklung)

Soziale Gegenseitigkeit (Empathie, Perspektivenübernahme, TOM, Umgang mit Gleichaltrigen)

Soziales Lernen (Vorbilder, Verständnis für Regeln)

Schlaf- und Schreiverhalten

Physiologie des Schlafes

Vorgehen bei funktionellen Schlafstörungen

Aktuelle Konzepte und Therapieansätze zum exzessiven Schreien

Schreibabies

Co-Sleeping und SIDS in den ersten Lebensmonaten

Praktische Inhalte

Praktische Erfassung und Beurteilung des kindlichen Entwicklungsstandes in verschiedenen Entwicklungsbereichen (Motorik, Kognition)

Vermittlung von konkreten Beratungskonzepten (funktionelle Schlafstörungen)

Anforderungen an die Instrukto:innen

Fachärzt:innen Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Entwicklungspädiatrie z.T. unter Einbezug von weiteren Fachpersonen (Fachärzt:innen Kinder- und Jugendpsychiatrie, Neuropädiater, Entwicklungspsycholog:innen, Logopäd:innen)

Anforderungen Lehrformen

Die Inhalte werden in Form von Vorlesungen, Diskussionsgruppen und Plenumsdiskussionen vertieft (Grösse der Diskussionsgruppen maximal 6 Lernende).

Qualitätskontrolle

Leistungsnachweis (Teilnehmer)

Kursevaluation jedes Moduls durch die Kursteilnehmer:innen

Visitationen durch die Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie sind jederzeit möglich

Kursdauer

Das Ausbildungsmodul Basiskurs 1 Entwicklungspädiatrie dauert insgesamt 5 Arbeitstage exkl. Vorbereitung (Literaturstudium, Hausaufgaben...). Den Weiterbildungsstätten ist freigestellt, das Ausbildungsmodul als Wochenkurs oder auf einzelne Untermodule aufgeteilt über eine längere Zeitperiode anzubieten.

Kurskosten

Im Rahmen der marktüblichen Preise (z.B. 5 Tage 1000.- bis 1200.-CHF)

Dieses Raster für die strukturierten Weiterbildungskurse Entwicklungspädiatrie wurde von der Schweizerischen Gesellschaft für Entwicklungspädiatrie erarbeitet und vom Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie in seiner Sitzung vom 5. Dezember 2013 genehmigt.

Freiburg, Januar 2014